

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1274/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 15.08.2019 Verfasser: Dez. III / FB 61/300						
<b>Einrichtung einer Elternhaltestelle für die KGS Auf der Hörn          Antrag der CDU-Fraktion und SPD-Fraktion vom 23.05.2019</b>							
<b>Beratungsfolge:</b>  <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="188 674 379 701">Datum</th> <th data-bbox="387 674 954 701">Gremium</th> <th data-bbox="962 674 1374 701">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="188 712 379 739">11.09.2019</td> <td data-bbox="387 712 954 739">Bezirksvertretung Aachen-Mitte</td> <td data-bbox="962 712 1374 739">Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	11.09.2019	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
11.09.2019	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Kenntnisnahme					

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zu Kenntnis. Der Antrag der CDU – und SPD Bezirksfraktion vom 23.5.2019 gilt damit als behandelt.

## **Erläuterungen:**

### **Anlass:**

Mit Antrag vom 23.05.2019 bitten die CDU-Fraktion und die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte um Prüfung, ob auf der Halifaxstraße (stadtauswärts zwischen der Ahornstraße und Auf der Hörn) eine Elternhaltestelle für die Schüler der Grundschule KGS Auf der Hörn eingerichtet werden kann (Anlage 1).

### **Sachstand:**

2018 wurde von der Stadt Aachen ein Konzept entwickelt, das auf eine Änderung des Mobilitätsverhaltens von Kindern hin zu einer selbstständigen Teilnahme am Straßenverkehr abzielt (Anlage 2).

Ziele dieses Projektes sind:

- Die Verkehrssicherheit an der Schule und im Schulumfeld zu erhöhen,
- den schulbezogenen Hol-/Bringverkehr zu reduzieren bzw. verträglich zu gestalten,
- die Selbstständigkeit und die motorischen Fähigkeiten der Kinder zu fördern und
- einen Beitrag zu einer gesunden und umweltbewussten Fortbewegung zu leisten.

Das Konzept besteht aus verschiedenen in einander greifenden Bausteinen: Elterninformation, Befragung der Schüler und der Eltern mittels eines Fragebogens, Reduzierung und verträgliche Gestaltung des Hol- und Bringverkehrs durch die Einrichtung von Elternhaltestellen, Bildung von Schulweggemeinschaften, Fahrradtraining im Schonraum, Verkehrsunterricht sowie verkehrssichernde Maßnahmen.

Die Umsetzung erfolgt etwa im Laufe eines Jahres durch eine Projektgruppe bestehend aus Stadtverwaltung, Polizei, Lehrer- und Elternvertreter und beauftragtem Planungsbüro. Die Gruppe trifft sich alle 4-8 Wochen.

Das Projekt ist so konzipiert, dass einmal eingeführt wesentliche Projektbausteine in den folgenden Jahren von der Schule weitgehend selbstständig umgesetzt werden können.

Mittlerweile wurde das Projekt schon an mehreren Grundschulen und weiterführenden Schulen umgesetzt.

Die Eltern sollen somit sensibilisiert werden, ihre Kinder nicht direkt bis zur Schule zu fahren, sondern andere verträgliche Möglichkeiten zu wählen. In der Schule sollen Ideen und Vorschläge erarbeitet werden.

Auch der beantragte Standort in der Halifaxstraße sowie die von der Verwaltung angedachten Alternativen in der Mies-van-der-Rohe-Straße (Verbindung über die Kopernikusstraße), Nutzung des RWTH-Parkplatzes sowie im Johannes-von-den-Driesch-Weg sollen im Rahmen des Mobilitätsprojektes geprüft und bewertet werden.

**Fazit**

Die Verwaltung schlägt zunächst vor, ein Mobilitätsprojekt an der Grundschule Auf der Hörn durchzuführen. Zwingende Voraussetzung für die Durchführung des Mobilitätsprojektes ist der Wille und die aktive Mitarbeit der Schule. Nach Auswertung der Ergebnisse wird sodann über mögliche Standorte einer Elternhaltestelle verwaltungsintern beraten und ggf. an der/den bestmöglichen Stelle/n eine oder mehrere Elternhaltestellen eingerichtet.

**Anlage/n:**

Anlage 1: Antrag der CDU-Fraktion und SPD-Fraktion in der BV Aachen-Mitte vom 23.05.2019

Anlage 2: Informationsheft „Mobilitätsprojekt „FahRad“ an Aachener Grundschulen“